

## Gruppe 2 – Grünes Windigstadt (Partei)

### *Gruppenprofil*

Die Partei "Grünes Windigstadt" ist die jüngste der aktuell in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien. Sie wurde in den 70er Jahren gegründet. Der Kern stammte damals aus einer Bürgerinitiative, die sich für einen gesunderen Stadtwald eingesetzt hatte. Inzwischen hat sich der Stadtwald wieder erholt, die Partei ist jedoch immer noch da und ist so populär wie nie zuvor.

Inzwischen sind Sie auch weit mehr als eine "Hippie-" oder "Öko-Partei", wie es Ihnen vom politischen Gegner oft vorgehalten wurde. Die Wählerschaft ist deutlich breiter. Vor allem in wirtschaftlich gut aufgestellten, urbanen Kreisen haben Sie enorme Zustimmungswerte. „Die die sich die Klimapolitik leisten können“, kommt es dann oft von den "Sozialen". Dagegen wehren Sie sich ausdrücklich und betonen, dass „niemand zurückgelassen werden dürfe, wenn es darum ginge den Planeten zu retten“. Das meinen Sie auch so aus voller Überzeugung. Dass Klimaschutz viel Geld kosten würde, ist den Mitgliedern von "Grünes Windigstadt" jedoch absolut bewusst.

Die Windradfrage ist sehr konfliktgeladen und dementsprechend viel diskutiert in der Partei. Generell stellen sich alle Mitglieder hinter Windräder und sehen sie als wichtigen Schritt, um die Klimakrise abzufedern. „Think global, act local! Windräder machen uns unabhängig von fossilen Energien und retten den Planeten. Sie sind dementsprechend eine Win(d)-Win(d) Lösung“, sagte vor kurzem Ihre Parteispitze. Über die Frage, wie das Ganze im Detail aussehen soll, wird kontrovers gestritten. Klar ist vielen, dass es keine rabiaten Entscheidungen von oben geben darf. Das würde die Akzeptanz in der Bevölkerung mindern. Optionen, die auch die Kassen der Stadt füllen sind diesbezüglich vielversprechend diskutiert worden. Manche sprachen schon von einer "Win(d)-Win(d)-Win(d) Lösung": für die Umwelt, die Unabhängigkeit und die lokale Wirtschaft. Bei aller Rücksicht auf den Rückhalt in der Bevölkerung braucht es aber auch entschlossene und im Zweifel unpopuläre Entscheidungen, um schnell und effizient zu handeln.

Als Mitglied dieser Gruppe bzw. Partei sind Sie ein/e Stadtverordnete/r und dürfen bei der finalen Entscheidung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit abstimmen.